



## Bleibt der steuerliche Querverbund?

Wie sich kommunale Schwimmbäder und Energieversorger optimal aufstellen und absichern

### DIE THEMEN

- Die wesentlichen Eckpunkte für den Start in ein Querverbundprojekt und dessen Umsetzung
- Konfiguration des Blockheizkraftwerkes und Bedeutung des VDI-Gutachtens
- Energierechtliche Förderungen und Vergünstigungen
- Der steuerliche Querverbund unter Compliance-Gesichtspunkten
- Das kommunale Schwimmbad als Gegenstand des Beihilfenrechts
- Der steuerliche Querverbund auf dem Prüfstand der Kommission - wie geht es weiter?

### IHRE REFERENTEN

#### **Meike Weichel, LL.M.**

Rechtsanwältin, Steuerberaterin,  
Fachanwältin für Steuerrecht,  
Becker Büttner Held, München

#### **Dr. Christian Jung, LL.M. (S.M.U.)**

Rechtsanwalt,  
Becker Büttner Held, Berlin und Köln

#### **Volker Stammer**

Dipl. Ing., Geschäftsführer,  
Stadtwerke Bad Salzuffen GmbH  
Bad Salzuffen

# Bleibt der steuerliche Querverbund?

---

## Ziel des Seminars

Der Bundesfinanzhof sieht die steuerliche Verrechnung von Verlusten kommunaler Schwimmbäder und anderer defizitärer Einrichtungen mit Gewinnen aus der Energieversorgung sehr kritisch. Er hat dem EuGH die Frage vorgelegt, ob es sich hier möglicherweise um verbotene Beihilfen handelt.

Auch wenn die Revision mittlerweile zurückgenommen worden ist, bleibt das Thema auf dem Tisch. In diesem Seminar analysieren unsere Referenten aus ihrer beruflichen Praxis heraus die aktuelle Rechtslage und geben Handlungsempfehlungen für kommunale Aufgabenträger und Unternehmen.

Der steuerliche Querverbund ist ein interdisziplinäres Projekt: In diesem Seminar lernen Sie die steuerlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Anforderungen kennen. Beleuchtet wird dies sowohl aus Sicht der Rechtsberatung als auch aus Sicht der Unternehmensführung. Sie lernen, wie ein steuerliches Querverbundprojekt aufgesetzt wird, was tatsächlich EU-Beihilfen sind und wie sie sich für die Zukunft rüsten.

---

## Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Entscheider, Kämmerer und Steuerverantwortliche in Stadtwerken und Kommunen sowie an Berater, die sich mit der steuerlichen Situation von kommunalen Unternehmen und Daseinsvorsorgeleistungen befassen.

## IHRE REFERENTEN



**Meike Weichel, LL.M.**  
Rechtsanwältin, Steuerberaterin,  
Fachanwältin für Steuerrecht,  
Becker Büttner Held, München

Frau Meike Weichel beschäftigt sich im Schwerpunkt mit der laufenden und gestaltenden steuerlichen Beratung von Unternehmen der Energiewirtschaft, dem öffentlichen Personennahverkehr und der kommunalen Daseinsvorsorge.



**Dr. Christian Jung,  
LL.M. (S.M.U.)**  
Rechtsanwalt, Becker Büttner  
Held, Berlin und Köln

Dr. Christian Jung berät öffentliche Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen bei ihrem Zugang zum Markt sowie der beihilfen- und vergaberechtlichen Absicherung ihrer Leistungen. Weiterhin berät er bei der Errichtung und Finanzierung von öffentlichen Infrastruktureinrichtungen insbesondere der Verkehrsinfrastruktur.



**Volker Stammer**  
Dipl. Ing., Geschäftsführer  
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH

Volker Stammer ist seit 2009 Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH. Er ist gelernter Energieelektroniker, Diplomingenieur Energie- und Wärmetechnik und Betriebswirt (vwa).

## Ihr Programm im Überblick

### Praxis der Finanzverwaltung

- Im Mittelpunkt: Das Querverbund-Blockheizkraftwerk (BHKW) und die steuerlichen Vorgaben für seine Konfiguration
- Die Kettenzusammenfassung: Ein BHKW als Vehikel für mehrere Schwimmbäder - wirklich so einfach?
- "Stadtwerk im Aufbau" - was sind die Anforderungen an die Energieversorgungssparten?
- Der steuerliche Querverbund unter Compliance-Gesichtspunkten - Einrichtung von Prüfprozessen
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit - die Besonderheiten des VDI-Gutachtens
- Der steuerliche Querverbund - ein interdisziplinäres Projekt - Die energierechtlichen Förderungen und Vergünstigungen

### Bericht aus der Praxis

- Start in ein Querverbund-Projekt und dessen Umsetzung
  - Der erforderliche Zeitrahmen
  - Interne Entscheidungsfindung
  - Planung
  - Abstimmung mit der Finanzverwaltung
  - Spatenstich
  - Inbetriebnahme
- Die Stolpersteine in der Praxis: Kommunikation - Dokumentation - Monitoring

### Beihilferechtliche Absicherung des Querverbundes

- Das kommunale Schwimmbad als Gegenstand des Beihilferechts
- Beihilfetatbestand und Beihilfekontrolle
- Ausnahmereiche und Legalisierungsmöglichkeiten
- Insbesondere - Der Betrauungsakt als Mittel zur Legalisierung und Absicherung
- Struktur einer Bäderbetrauung
- Der steuerliche Querverbund auf dem beihilferechtlichen Prüfstand

## Bleibt der steuerliche Querverbund?

### ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de  
www.forum-institut.de  
Webcode 2007730

Tel. +49 6221 500-500  
Fax +49 6221 500-555



### ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- Bleibt der steuerliche Querverbund?
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
- per E-Mail  per Telefon übermitteln darf.  
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

#### Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 9. Juli 2020,  
von 09:30 bis 17:30 Uhr

Welcome Hotel Frankfurt  
Leonardo-Da-Vinci-Allee 2 · 60486 Frankfurt  
Tel. +49 69 770670-0 · Fax +49 69 770670-444

#### Gebühr:

€ 1.050,00 (+ gesetzl. MwSt.)  
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitssessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Position/Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort/Land

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/-in im Sekretariat

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.

### IHR ANSPRECHPARTNER



**Nikolaus Meyer-Wahl**  
Konferenzmanager  
Tel. +49 6221 500-740  
[n.meyer-wahl@forum-institut.de](mailto:n.meyer-wahl@forum-institut.de)

